

### 3.2.1 Gewaltpräventionskonzept (2009/2016)

#### Gewaltprävention am Berufskolleg des Rhein-Erft-Kreises in Bergheim

(Beschluss der Schulkonferenz am 16.03.2009, Überarbeitung 09.03.2016)

#### 1 Grundlagen

Das Berufskolleg des Rhein-Erft-Kreises in Bergheim ist ein Ort, an dem gemeinsam gelernt, gearbeitet und gelebt wird. Dabei begegnen sich Menschen aus vielen Kulturen und mit unterschiedlichen Biografien. Jeder von ihnen hat das Recht, ungestört in unserer Schule lernen und arbeiten zu können, um die Ziele des Bildungsganges sowie die selbst gesteckten Ziele zu erreichen. Dies ist möglich, wenn sich alle gegenseitig achten und wertschätzen, hierzu sollen die Maßnahmen zur Gewaltprävention beitragen.<sup>1</sup>

#### 2 Maßnahmen zur Gewaltprävention

Unser Gewaltpräventionskonzept ist auf Nachhaltigkeit ausgelegt und besteht deshalb aus vielen unterschiedlichen Maßnahmen, die sich gegenseitig ergänzen:



<sup>1</sup> Vgl. Leitbild des Berufskollegs Bergheim.

## 2.1 Schulordnung

Die Partizipation der am Schulleben Beteiligten an wesentlichen Entscheidungen ist ein wichtiger Baustein der Gewaltprävention am Berufskolleg Bergheim. So erarbeiteten im Schuljahr 2014/15 die Schülerinnen und Schüler, Erziehungsberechtigten, Vertreter der Ausbildungsbetriebe und Lehrkräfte gemeinsam eine neue Schulordnung, in der fünf Grundsätze für das gemeinsame Lernen, Arbeiten und Leben festgelegt wurden.<sup>2</sup> In den einzelnen Abteilungen wurden diese Grundsätze gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern konkretisiert. In einem kleineren Rahmen werden Klassenregeln nach Bedarf gemeinsam erarbeitet und auf die Einhaltung konsequent geachtet. In der 1-jährigen Berufsfachschule Fachrichtung Kosmetik werden beispielsweise zum Ende des Schuljahrs die aufgestellten Klassenregeln gemeinsam reflektiert und 10 goldene Regeln festgehalten, die im Verlauf des Schuljahrs gut gelungen sind, um diese an die nachfolgende neu startende Klasse (als Tipp) weiter zu geben.

In jeder Pause beaufsichtigt mindestens ein/e Lehrer\*in die Schüler\*innen und bietet auch an dieser Stelle Ansprechmöglichkeiten für Schüler\*innen in Konfliktsituationen und privaten Problemen.

Ergänzt wird die Schulordnung von einem Deeskalationsmodell sowie einem Verfahren zum Konflikt- und Beschwerdemanagement.<sup>3</sup>

## 2.2 Beratung

Wie auch das Ergebnis der Qualitätsanalyse gezeigt hat,<sup>4</sup> bietet das Berufskolleg Bergheim eine umfangreiche Beratung und Betreuung der Schülerinnen und Schüler an. Diese Unterstützung fördert auch erfolgreiche Schullaufbahnen, weil sie institutionalisiert stattfindet und frühzeitig ansetzt:

- Beratung zur Aufnahme in den Bildungsgang
- Halbjährliche Lernentwicklungsgespräche
- kontinuierliche Schullaufbahn- und Berufsberatung
- Laufbahnberatung durch Bildungsgangs- und Abteilungsleiter/-innen
- Berufswahlorientierung und Bewerbungstraining mit Unterstützung der Schulsozialarbeiterinnen sowie in Kooperation mit externen Partnern (u.a. Bundesagentur für Arbeit, Trägern der Berufsvorbereitung, Kreissparkasse)
- Schüler-Eingliederungsgespräche
- Beratung zu Verbraucherrechten (Kooperation mit Verbraucherzentrale)
- Sexualprävention
- Drogenprävention
- Präventionsmaßnahme zum Thema Cybermobbing

---

<sup>2</sup> Vgl. Anlage „Schulordnung“.

<sup>3</sup> Vgl. Anlagen „Deeskalationsmodell“ und „Verfahren zum Konflikt- und Beschwerdemanagement“.

<sup>4</sup> Vgl. S. 9 des Berichtes der Qualitätsanalyse des Berufskollegs Bergheim: „Die [...] Maßnahmen auf dem Gebiet der Schülerbetreuung und -beratung zeigen ein vorbildliches Engagement der Schule.“

### **2.3 Schulsozialarbeit**

Am Berufskolleg sind zwei Schulsozialarbeiterinnen tätig. Die beiden Fachkräfte unterstützen die Schülerinnen und Schüler in schwierigen Lern- und Lebenssituationen, bei der Stärkung ihrer Sozialkompetenzen sowie bei der Berufsplanung, beraten zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten (z.B. BAföG, Jugendamt, Jobcenter), und sind Bindeglied zu zahlreichen Kooperationspartnern und externen Fachstellen. Sie führen Unterrichtsprojekte und –stunden zu sozialpädagogischen Themen wie zu Gewalt, Sucht, Sozialverhalten und Medienerziehung durch. Des Weiteren bieten sie Hilfe und Unterstützung im Selbstlernzentrum sowie in Form von personenzentrierter Einzelfallberatung an.

Ferner leisten sie Präventionsarbeit durch eine Kooperation mit der Polizei Hürth im Bereich Cybermobbing, regelmäßige Kurzvorträge des Bezirkspolizisten der Kreisbehörde Bergheim zu allgemeinen polizeilichen Themen (allgem. Polizeiarbeit, Ordnungswidrigkeiten, Missbrauch von Drogen, Mobbing, etc.) in den neu startenden Berufsfachschulen, mit der Drogenberatungsstelle Hürth (KidKit(pr)events) Präventions Parcours, Sexualberatung sowie Traumaberatung für junge Geflüchtete durch Aufwind (KJA) Köln.

### **2.4 Teamtrainerausbildung und Mediation**

Um Konflikte innerhalb der Schülerschaft gewaltfrei und nachhaltig lösen zu können, werden jährlich jeweils ein/-e Vertreter/-in pro Klasse als Teamtrainer\*in (Streitschlichter/-in) ausgebildet. Die Teamtrainer\*innen werden von entsprechend qualifizierten Lehrkräften betreut und unterstützt. Das Berufskolleg Bergheim ist zudem zertifizierte Schule für Konfliktmanagement mit mehreren ausgebildeten Mediatorinnen.

### **2.5 Teamtraining und Erlebnispädagogik**

Die Teamtrainer\*innen bieten für einjährige Bildungsgänge sowie die Unterstufen der Berufsfachschulen Teambuilding-/Kommunikations-Trainings zur Förderung des Klassenklimas an. Für die Schüler\*innen der Ausbildungsvorbereitung wurde von den Schulsozialarbeiterinnen ein Sozialkompetenztraining entwickelt und erfolgreich durchgeführt, sodass es nun auf weitere Bildungsgänge ausgeweitet wird.

In anderen Bildungsgängen wie z.B. der einjährigen Berufsfachschule Fachrichtung Körperpflege, wird zu Beginn des Schuljahres ein Teambuildingtraining im Kletterwald durchgeführt.

Darüber hinaus verfügt das Berufskolleg Bergheim über eine Kletterwand und entsprechend ausgebildete Lehrkräfte.

Elemente der Erlebnispädagogik sind fester Bestandteil der Arbeit am Berufskolleg Bergheim.

Zusätzlich zu den Teamtrainings gibt es mehrere gut ausgestattete Erlebnispädago-

gik-Kisten, die den Schulsozialarbeiterinnen und allen Lehrkräften zur Verfügung stehen.

Die Schüler\*innen der Ausbildungsvorbereitung sowie der Internationalen Förderklassen haben jedes Jahr die Möglichkeit gemeinsam an einer Erlebnisfahrt nach Alicante teilzunehmen. (Hier haben die Schüler\*innen die Gelegenheit sich und ihre Kulturen besser kennenzulernen, Lernpatenschaften entstehen zu lassen und das gemeinsame Miteinander zu stärken.)

Auch in anderen Bildungsgängen werden regelmäßig Klassen- bzw. Schüleraustauschfahrten angeboten. Die Schüler\*innen haben die Möglichkeit an einem Schüler\*innen Austausch und einer gemeinsamen Fahrt zu unserer Partnerschule nach Polen oder Finnland teilzunehmen, sowie an einer bildungsgangübergreifenden Ski-reise teilzunehmen.

Die Erlebnisfahrt sowie die Klassen- und Austauschfahrten tragen zu einem verbesserten Schulklima bei. Die Schüler\*innen erleben eine intensive gemeinsame Zeit außerhalb des Klassenzimmers / außerhalb der Schule, lernen sich und andere neu kennen und knüpfen neue Bekanntschaften und Freundschaften.

## **2.6 Anti-Mobbing-Konzept**

Das Berufskolleg Bergheim duldet kein Mobbing und setzt bei negativem Verhalten deutlich Grenzen. Um eine professionelle Intervention zu gewährleisten, gibt es ein Anti-Mobbing-Team (Emmans, Lodomez, Hamacher), das einen speziell für das BK Bergheim konzipierten Handlungsplan bei Mobbing<sup>5</sup> umsetzt.

## **2.7 Wandertage**

Wandertage sowie die Projekt- und Exkursionstage werden regelmäßig im Sinne der Gewaltprävention und zur Förderung der Sozialkompetenz genutzt.

## **3 Evaluation**

Im Rahmen der jährlichen Befragung zum Beratungskonzept wird bei den Schülern\*innen auch die Kenntnis und Nutzung der Angebote zu Mobbingprävention, Beratung und Streitschlichtung/ Mediation abgefragt.

## **4 Perspektive**

### **4.1 Schule ohne Rassismus**

Kulturelle und religiöse Vielfalt sind Realität am Berufskolleg Bergheim. Unsere Kultur der Achtung und Wertschätzung lässt keinen Raum für Diskriminierung und Rassismus. Um diese Haltung weiter zu stärken und aktiv gegen Gewalt, diskriminieren-

---

<sup>5</sup> Vgl. Konzept zur Mobbingprävention.

de Äußerungen oder Handlungen vorzugehen und sich für eine offene Auseinandersetzung mit den Problemen einzusetzen, hat sich das Berufskolleg Bergheim auf den Weg gemacht, „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ zu werden. Im Schuljahr 2015/16 sammelten Schüler\*innen verschiedener Bildungsgänge die dafür notwendigen Unterschriften und suchen nach einem Paten für das Projekt. Auch die erste der jährlichen Aktionen zum Thema Diskriminierung hat begonnen, im Rahmen des E-Twinning findet ein europaweites Projekt mit dem Thema „Rote Karte gegen Fremdenhass und Diskriminierung statt“ (Görg).

Da dieses Projekt noch nicht zum Ende gebracht wurde und die entsprechende Zertifizierung noch nicht erlangt werden konnte, wird zukünftig weiter daran gearbeitet. Unter Einbeziehung der internationalen Förderklassen ist ein interkulturelles Teamtraining geplant.

Unsere Internationalen Förderklassen werden in unterschiedlichster Weise in das Schulleben des Berufskollegs Bergheim integriert:

Seitdem Schuljahr 2018/19 haben die Schüler\*innen der IFK die Möglichkeit an der Erlebnisfahrt nach Alicante gemeinsam mit den Schüler\*innen der Ausbildungsvorbereitung teilzunehmen.

Es finden gemeinsame bildungsgangübergreifende Projekte in der Projektwoche und zum Tag der offenen Tür statt. Hier lernen die Schüler\*innen sich und andere neu kennen und knüpfen neue Bekanntschaften und Freundschaften.

Die Schüler\*innen der Internationalen Förderklassen haben die Möglichkeit an extra festgelegten Hospitationstagen während des ersten Halbjahres die weiterführenden Berufsfachschulen und Bildungsgänge des Berufskollegs Bergheim kennenzulernen.

#### **4.2 Team-/Kommunikationstrainings**

In den Oberstufen fanden zuletzt die Kommunikationstrainings je nach Bedarf durch die Teamtrainer oder aber auch durch die Schulsozialarbeiterinnen statt.

(Für die Oberstufen sind für das Schuljahr 2016/17 Kommunikationstrainings durch die Conflict Coaches geplant, für alle weiteren Klassen soll es durch die Schulsozialarbeiter angeboten werden.)

#### **4.3 Bewegungs- und Gesundheitsförderung**

Bewegungs- und Gesundheitsförderung sind ebenfalls wichtige Bausteine zur Gewaltprävention.

Seit dem Schuljahr 18/19 wird eine bildungsgangübergreifende Skireise angeboten und durchgeführt werden.

Das Projekt Bauchgefühl konnte im Schuljahr 2019/2020 durchgeführt werden und es konnte zu gleich die Konzertlesung: Musik trifft Roman angeboten werden.

In der Ausbildungsvorbereitung und den Internationalen Förderklassen konnte ein Boxtraining durch einen ehemaligen Boxweltmeister durch die KJA angeboten werden.

Seit dem Schuljahr 2018/19 gibt es ein wöchentliches Angebot für Schüler\*innen und Lehrer\*innen Badminton am Berufskolleg Bergheim zu spielen.

Am Standort Kentener Wiesen steht den Schüler\*innen zur aktiven Pause eine Tischtennisplatte sowie das notwendige Equipment zur Verfügung.

Das Projekt Gesunde Schule hat bereits gestartet und wird stetig ausgeweitet.

Der Bereich Bewegungs- und Gesundheitsförderung ist am Berufskolleg Bergheim jedoch weiterhin noch ausbaufähig.

**Verantwortlich: Koordinator\*in für Gewaltprävention (z.Z. Schulsozialarbeit)**

<b>Entwicklungsziele:</b> Lehren und Lernen finden in einer positiven Atmosphäre statt (2.10.1 RRSQ). Die Schule verfügt über eine demokratische Gestaltungs-, Diskussions- und Streitkultur (3.1.1 RRSQ). Der Umgang miteinander ist von gegenseitigem Respekt und gegenseitiger Unterstützung geprägt (3.1.2 RRSQ). In allen Bereichen werden Vielfalt und Unterschiedlichkeit geachtet und berücksichtigt (3.2.1 RRSQ).			
<b>Zeitschiene</b>	<b>Maßnahmen</b>	<b>Evaluation</b>	<b>ggf. Fortbildung-/Unterstützungsbedarf</b>
Seit 2010	Jährlich Ausbildung von Conflict Coaches		Ausbildung Schulmediation für Mitglieder des Gewaltpräventionsteams
2010	Fortbildung der Schulsozialarbeiterin zur Anti-Gewalt- & Deeskalationstrainerin		
2010-2014	Streitschlichtungen durch Conflict Coaches		
März und November 2011	Fortbildung Konfliktlösung- und Mediation		Externe Fortbildung für die Lehrkräfte, die Streitschlichtung koordinieren
2011	Ist-Analyse Gewaltprävention		
November 2011	Vorstellung der Ergebnisse der Ist-Analyse auf Lehrer- und Schulkonferenz Beschluss auf Leko einen Wegweiser für eine gewaltfreie Schule zu erarbeiten		
2012/13	Klassenvereinbarungen in allen Berufsgrundschuljahren		
2013	Teilnahme einiger Lehrkräfte an Kletterfortbildung		Regionale Fortbildung
November 2013	Vorstellung No-Blame-Approach auf Lehrer- und Schulkonferenz		

Seit 2013/14	Einbindung der SV-Lehrkräfte in Gewalt- und Mobbingprävention		
Seit 2013	Schulung der Conflict Coaches unter Beteiligung der SV-Lehrer	Jährliche Befragung der Schüler*innen	
Schuljahr 2014/15	Ausbildung Schulmediation		Externe Fortbildung für die Lehrkräfte, die Streitschlichtung koordinieren sowie Schulsozialarbeiterin
2014 und 2015	Zwei Fortbildungen zum Thema Mobbing für gesamtes Kollegium		Externe Fortbildnerin (schulpsychologischer Dienst des R-E-K)
	Teil II der Fortbildung zu Thema Mobbing		Externe Fortbildnerin
Seit 2014/15	Durchführung von Teambuilding-Trainings und Kommunikationstrainings durch Conflict Coaches in allen Unterstufen der Berufsfachschule und höheren Berufsfachschulen an allen drei Standorten	Jährliche Befragung der Schüler*innen	
November 2014	Lehrerkonferenz beschließt Konzept zur Prävention von und Umgang mit Mobbing am Berufskolleg Bergheim Vorstellung des Konzepts in Schulkonferenz	Jährliche Befragung der Schüler*innen	
2014/15	Überarbeitung der Schulordnung		
2014/15	Überarbeitung des Gewaltpräventionskonzepts		Jahresfortbildung zu Konfliktmanagement für Mitglieder des Gewaltpräventionsteams
2014/15	Fortbildung zum Thema sexueller Missbrauch		Externe Fortbildnerin
2014/15	Überarbeitung Ablaufplan erzieherische Einwirkungen und Ordnungsmaßnahmen		
Seit 2015	Grafische Darstellung des Gewaltpräventionskonzeptes zur Information der Schüler*innen	Jährliche Befragung der Schüler*innen	

	bei Einschulung		
Nov. 2015	Vorstellung des aktualisierten Konzepts in der ESL		
Nov. 2015	Vorstellung und Diskussion des aktualisierten Konzepts auf der Lehrer- und Schulkonferenz		
März 2016	Beschluss des aktualisierten Konzepts auf der Lehrer- und Schulkonferenz		
2016/17	Integration von Gewaltprävention in DJP/BiGa-Konzepte: Eintägige Klassenfahrten werden weitgehend zur Gewaltprävention genutzt	Jahresgespräch	
2017	Erweiterung des Gewaltpräventionsteams durch Frau Hamacher		
2017/18	Durchführung von Coolnesstrainings in einzelnen Klassen		
2018	Umbenennung der Conflict Coaches in Teamtrainer		
2018/19	Drogenprävention für die AV Klassen durch Polizei Hürth		
2018/19	Präventionsmaßnahme Cybermobbing für die AV Klassen durch Polizei Hürth		
Aug. 2019	Vorstellung Sozialtrainings durch Schulsozialarbeiterinnen auf Lehrerkonferenz		
2019/20	Laut Vereinbarung im Jahresgespräch muss geklärt werden, ob Konzept noch aktuell ist.		
2019/20	Fortbildung LuL : Umgang mit psych. Erkrankten Schüler*innen		
2019/20	Präventionsmaßnahme Cybermobbing in 12 Klassen durch Polizei Hürth		
März 2020	Fortbildung zum Classroom-Management		BezReg. Köln
Frühjahr 2021	Erweiterung der Boulderwand in KW als Kletterwand		Spende Förderverein



2020/21	Einführung eines Moduls zur Gewaltprävention für neue Kolleg*innen		
2020/21	Qualifizierung einer Lehrkraft zum Anleiter von Lehrkräften beim Klettern		
2021/22	SchiLf der Sportkollegen zur erlebnispädagogischen Nutzung der Kletterwand		